

— Landesregierung —

Laschet und Kuper zu Besuch in Israel

Düsseldorf (lnw). Begleitet von Landtagspräsident André Kuper aus Rietberg ist Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (beide CDU) gestern Abend zu politischen und wirtschaftlichen Gesprächen nach Israel aufgebrochen. Es ist der erste Israel-Besuch Laschets in seiner Funktion als NRW-Regierungschef.

Nach der Ankunft am späten Abend beginnt das offizielle Besuchsprogramm am heutigen Mittwoch. Gleich zum Auftakt soll Laschet vom israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu in dessen Amtssitz in Jerusalem empfangen werden. Anschließend besucht er zusammen mit Kuper (CDU) die Holo-

caust-Gedenkstätte Yad Vashem und legt dort einen Kranz nieder.

Laschet bleibt bis morgen in Israel. Ein Besuch in den Palästinensergebieten ist nicht geplant. Der NRW-Regierungschef wolle das besondere Verhältnis zwischen NRW und Israel unterstreichen und ein „klares Signal“ gegen Radikalismus und Antisemitismus setzen, hieß es dazu in Düsseldorf.

Der CDU-Politiker besucht auch ein Wissenschaftsinstitut, das Hauptquartier der israelischen Streitkräfte und einen Luftfahrtkonzern. Thema ist unter anderem die zivile Anwendung militärischer Forschung etwa zur Prävention von Cyberattacken radikaler Islamisten.